

Erwähnt werden soll hier als Erstes, dass die Erkennung des Ranges nicht der Hauptgrund ist, dass beim Taekwon-Do Gürtel getragen werden. Viel wichtiger ist, dass 3 Fingerbreiten unter dem Bauchnabel das oft in der asiatischen Philosophie genannte Zentrum liegt, das für die Entstehung der Lebenskraft (Chi) verantwortlich ist.

An der richtigen Stelle und mit richtigem Druck gebunden ermöglicht es der Gürtel, nahezu den gesamten Körper blitzartig anzuspannen, um zum Beispiel einen Tritt gezielt auszuführen oder um einen Treffer „einzustecken“. Dieses Phänomen kann man auch bei Gewichthebern beobachten, die den Kraftgürtel nicht am Bauch tragen, sondern drei Fingerbreiten unter dem Bauchnabel.

Die Graduierungs- beziehungsweise Gürtelsysteme der Kampfsportarten sind erst im 19. Jahrhundert entstanden und wurden erstmals vom Jigoro Kano, dem Begründer des Judo eingeführt. Aber auch schon in historischen Zeiten zeigten unterschiedliche Kleider- und Gürtelfarben verschiedene Ränge in der höfischen Hierarchie an (sowohl in Asien als auch in Europa).

Zu Beginn des modernen Taekwon-Do gab es nur vier Gürtelfarben: weiß, blau, rot und schwarz, die Farben der Koreanischen Flagge. Diese wurden mittlerweile ergänzt durch gelb, und grün. Das moderne Graduierungssystem dient vor allem dazu, den Trainings- und Wissensstand zu repräsentieren. Die Aufstellung beim Taekwon-Do-Training wird aus praktischen Gründen im Block nach Gürtelfarben geordnet vorgenommen: rechts vorne steht der höchstgraduierte, links hinten der niedrigste Grad.

Die Gürtelgrade sind unterteilt in Schülerklasse (Kup, Zählung abwärts) und Meisterklasse (Dan bzw Poom (bei unter 15-Jährigen), Zählung aufwärts).

```
&amp;amp;amp;amp;amp;amp;amp;amp;amp;amp;amp;amp;amp;amp;amp;lt;!-- /*
Font Definitions */ @font-face {font-family:"Cambria Math"; panose-1:2 4 5 3 5 4 6 3 2 4;
mso-font-charset:1; mso-generic-font-family:roman; mso-font-format:other;
mso-font-pitch:variable; mso-font-signature:0 0 0 0 0 0;} /* Style Definitions */ p.MsoNormal,
li.MsoNormal, div.MsoNormal {mso-style-unhide:no; mso-style-qformat:yes;
mso-style-parent:""; margin:0cm; margin-bottom:.0001pt; mso-pagination:widow-orphan;
```


Gürtel & Graduierung

Geschrieben von: Martin Nähring

Gürtelfarbe

10. Kup

weiß (Neueinsteiger)

9. Kup

Gürtel & Graduierung

Geschrieben von: Martin Nähring

weiß-gelb

8. Kup

gelb

7. Kup

Gürtel & Graduierung

Geschrieben von: Martin Nähring

gelb-grün

6. Kup

grün

5. Kup

grün-blau

4. Kup

blau

3. Kup

blau-rot

2. Kup

Gürtel & Graduierung

Geschrieben von: Martin Nähring

rot

1. Kup

rot-schwarz

1. bis 9. Dan

Gürtel & Graduierung

Geschrieben von: Martin Nähring

schwarz (bei Kindern 1. bis 4. Poom)

10. Dan

schwarz (wird vom Kukkiwon ehrenhalber verliehen, zur Zeit gibt es 5 Träger des 10. Dan WTF)

Gürtelprüfungen finden meist nach festgelegten Schemata (Prüfungsordnung) statt und werden von Meistergraden abgenommen. Sie beinhalten Theoriewissen, Formenlauf und

Gürtel & Graduierung

Geschrieben von: Martin Nähring

Demonstration von Techniken (abgesprochener Kampf, Freikampf, Bruchtests).